

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 7. März 1881.)

Auf Veranstaltung der Französischen Regierung findet am 15. dieses Monats eine Konferenz von französischen und schweizerischen Delegirten in Paris statt zum Zwecke der Vorberathung von Verträgen über den Anschluß des savoyschen Eisenbahnnetzes an das schweizerische bei Annemasse und der Bahn Besançon-Morteau-Loche an den Jura-Industriel bei Col des Roches.

An diese Konferenz wählte nun der Bundesrath als Delegirten der Schweiz den Hrn. Minister Dr. Kern in Paris, und ordnete demselben als Experten bei:

Hrn. Staatsrath Philippin in Neuenburg, „ „ Gavard in Genf, „ Oberzolldirektor Meyer in Bern.	}	Vorsteher der Baudepartemente der Kantone Neuenburg und Genf.
---	---	---

Der Bundesrath hat dem Kavallerieverein der Centralschweiz, welcher Sonntags den 3. April nächsthin auf dem Beundenfeld bei Bern ein Militärreiten abzuhalten beabsichtigt, einen Bundesbeitrag von Fr. 300 zuerkannt, unter der Bedingung, daß von dieser Summe Fr. 50 für das bei diesem Anlaße vom ostschweizerischen Kavallerieverein zu veranstaltende Dauerreiten verwendet werden.

(Vom 11. März 1881.)

Der Bundesrath hat seinen am 30. Mai 1876 gefaßten Beschluß, durch welchen die Direktion der Emmenthalbahn ermächtigt wurde, die konzessionsgemäßen Taxen auf der Linie Burgdorf-Solothurn um höchstens 30 % zu erhöhen*), auch für die Linie Burgdorf-Langnau auf den Zeitpunkt der Betriebseröffnung dieser Bahn als anwendbar erklärt.

*) Siehe Eisenbahnaktensammlung, neue Folge, Band IV, Seite 169.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 7. März 1881)

als II. Registrator der Bundeskanzlei:	Hrn. Theodor Widmer, v. Luzern, derzeit Lanzlist beim eidg. Justiz- und Polizeidepartement;
„ Postkommiss in Basel:	„ G. Ferrari, von Monteggio (Tessin), Telegraphist in Chur;
„ „ „ Olten:	„ Hieronymus Diesler, Postaspirant, v. Kriens (Luzern), in Olten (Solothurn);
„ Kontrolgehilfe der Telegraphendirektion:	„ Joh. Christ. Homberger, v. Wezikon (Zürich), bisher Gehilfe beim Materialbureau der gedachten Direktion;
„ Telegraphist in St. Gallen:	„ Anton Forster, von Bütschwil (St. Gallen), Telegraphist in Bern;
„ „ „ Lausanne:	„ Henri Jordan, v. Mézières (Waadt), Telegraphist in Luzern;
„ Telegraphistin in Lausanne:	Jgfr. Bertha Krebsler, Telegraphenaspirantin, von Thun, in Lausanne;
„ „ „ Basel:	„ Louise Schmid, Telegraphenaspirantin, von Olten, in Basel;

(am 11. März 1881)

als Sekretär des Oberinstruktors

der Infanterie: Hr. Oberlieut. Arthur Fahrländer, von und in Laufenburg (Aargau).



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.03.1881
Date	
Data	
Seite	506-507
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 025

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.